



Ein mit **Z**uhause  
mit **Z**ukunft

---

## Newsletter

### zur aktuellen Lage des Kiran Kinderhauses in Nepal

Ende Juni 2020

---

#### Weiterhin Ausgangssperre in Nepal

Der „Lockdown“ hält nun schon mehr als drei Monate an und wird auch noch weitere Wochen dauern, denn die Zahl der Infektionen steigt und steigt. Sie erreichte Ende Juni 12.000 bei täglich ca. 400 Neuinfektionen. Es gab eine Woche der Lockerung, in der auf den Straßen ein totales Chaos herrschte.

Unsere Kinder können das Gelände des Kinderhauses nicht verlassen. Sie machen ihre Schulaufgaben online. Die großen Mädchen helfen den Kleinen. Gut, dass wir so viel Platz für 35 Kinder haben. Eigentlich genießen sie diese Zeit, weil sie mit einander spielen und gemeinsam lernen können, ohne den Stress der Schule zu haben.

Alisha arbeitet als Krankenschwester im Krankenhaus und darf als Einzige das Haus verlassen. So hilft auch sie beim Einkauf von Lebensmittel und anderen notwendigen Dingen.

#### Hilfsprojekt in der Corona-Krise

Unsere verheirateten Mädchen, die mit ihren Familien außerhalb des Kinderhauses leben, haben große finanzielle Probleme, denn sie können nicht arbeiten. Mit dem neuen Finanzjahr starten wir ab Mitte Juli ein Hilfsprojekt für diese Familien. So können sie sich bereits jetzt Geld leihen, weil sie wissen, dass ihnen geholfen wird.

Größer ist die Not in vielen Familien außerhalb von Kathmandu. Unsere 16-jährige Sunita besuchte ihre Familie bei Dharan im Osten von Nepal, um ihre „Citizenship“ (Personalausweis) zu erhalten. Sie sah, dass ihre Familie mit sieben Personen in einer kleinen Bruchbude wie im Slum wohnt. Für diese Familie werden wir Lebensmittel für drei bis vier Monate senden.



Die Kinder lernen zu Hause über online mit Fernseher. Die Größeren kennen die Technik und erklären die Texte – fast wie in der Schule.



Dina und Premika haben nach der 10. Klasse trotz Corona ihren Schulabschluss online gemacht. Sie strahlen über ihre guten Zeugnisse. Im September werden sie mit dem College beginnen, das nach zwei Jahren mit dem Abitur abschließt.



Namrata ist voriges Jahr mit ihrer Familie ins Chitwan gezogen und hat mitten in der Corona-Krise ihr Baby bekommen. Beide sind wohlauf.



Der Garten quillt über von leckeren Früchten – so wie wir das in dieser Fülle noch nie erlebt haben. Die Kinder freuen sich über so viel frisches Obst und Gemüse. Vom großen Pflaumenbaum des Nachbarn dürfen die Kinder jederzeit daran naschen. Das entschädigt für die sonstigen Schwierigkeiten.



Die Kleinen haben viel Zeit zum Spielen. Das alte Billard-Brett wurde wieder entdeckt und es werden interne Meisterschaften ausgetragen. Einige sind besonders geschickt im Schnipsen der Chips.



Die größeren Mädchen helfen beim Gemüseputzen und in der Küche. Die Kinderhaus-Familie mit 35 Personen hat einen großen Hunger. Aber keiner kommt zu kurz.

Der Ausnahmezustand wird so bald nicht vorüber sein. Wir werden Sie weiter informieren – hoffentlich dann mit besseren Nachrichten.

Ihr Kiran Kinderhaus in Nepal e.V.

Vorsitzender: Alexander Laube  
Moormühlenweg 14 a – 31303 Burgdorf  
Tel. 05136 878656  
E-Mail: [info@kiran-kinderhaus.de](mailto:info@kiran-kinderhaus.de)  
[www.kiran-kinderhaus.de](http://www.kiran-kinderhaus.de)

Spendenkonto: Hannoversche Volksbank eG  
IBAN DE 73 2519 0001 4884 8077 00